

Beschlussvorlage Nr. 055/2023

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Gemeinderat	23.03.2023	öffentlich

Betreff:

Jahresabschluss 2021 der Sozialstation Sande

Sachverhalt:

Im Ergebnis wird für das Wirtschaftsjahr 2021 ein Fehlbetrag von 118.000,- € festgestellt, nachdem der Jahresabschluss durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Kommuna Treuhand erstellt wurde und eine abschließende Prüfung durch das Prüfungsamt des Landkreises erfolgt war.

Im Vergleich zum Wirtschaftsjahr 2020 hat sich der Ertrag im Wirtschaftsjahr 2021 um rd. 51.000,- € verringert. Der Personalaufwand weist eine Erhöhung um rd. 9.000,- € auf.

Das Ergebnis für das Wirtschaftsjahr 2021 hat sich somit im direkten Vergleich zum Ergebnis für das Wirtschaftsjahr 2020 um 64 % erhöht (Erhöhung des Defizits). Eine Finanzierung aus Restüberschüssen der Vorjahre ist seit 2019 aktuell mangels Mittelverfügbarkeit nicht möglich.

Der Fehlbetrag ist somit als außerplanmäßige Ausgabe für das Haushaltsjahr 2021 zu buchen.

Der Verwaltungsausschuss als Werksausschuss hat dem vorliegenden Beschlussvorschlag in seiner Sitzung am 19.01.2023 mit 4 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung und 2 Nein-Stimmen zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sande stellt nach § 8 Abs. 1 der Betriebssatzung für den Regiebetrieb „Sozialstation Sande – Ambulanter Pflegedienst“ den Jahresabschluss 2021 auf der Grundlage der dem Verwaltungsausschuss als Werksausschuss der Sozialstation Sande 12.01.2023 vorgelegten Unterlagen fest.

Im Ergebnis wird für das Wirtschaftsjahr 2021 ein Defizit in Höhe von 118.356,33 € festgestellt.

Dieser für das Wirtschaftsjahr 2021 ermittelte Fehlbetrag der Sozialstation Sande wird als außerplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2021 beschlossen.

Anlagen:

- Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Kommuna Treuhand
- Bericht des Rechnungsprüfungsamtes

Oltmann

Eiklenborg

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen